

15.03.2022

Enthüllung einer Gedenktafel für den verstorbenen Schriftsteller Ulrich Schacht

Als Kind und Jugendlicher lebte der Schriftsteller und Journalist Ulrich Schacht zusammen mit seiner Mutter und seiner Schwester in der Wismarer Altstadt, im Haus Böttcherstraße 16a. In diesem Haus wurde Ulrich Schacht 1973 wegen "staatsfeindlicher Hetze" verhaftet und zu sieben Jahren Haft verurteilt. 1976 wurde er von der Bundesrepublik Deutschland und freigekauft und dorthin entlassen. Zeit seines Lebens blieb er der Stadt Wismar, in der er zwar nicht geboren, aber aufgewachsen war, eng verbunden. Seiner Heimatstadt setzte er in seinen Werken manch literarisches Denkmal.

Am Montag, dem 14. März 2022, wurde zur bleibenden Erinnerung an Ulrich Schacht am Gebäude Böttcherstraße 16a eine Gedenktafel enthüllt.



© Pressestelle der Hansestadt Wismar

Quelle: Pressestelle der Hansestadt Wismar